

## Ethikkodex - Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs e.V.)

### **Publikation in den Zeitschriften "Forschung Sprache" & "Praxis Sprache" Fachzeitschriften für Sprachheilpädagogik, Sprachtherapie und Sprachförderung**

Ethisches Edieren und Stellungnahme zu Regelverstößen – „Praxis Sprache“ und „Forschung Sprache“. Diese Richtlinien basieren auf den aktuellen Elsevier Grundsätzen und den COPE's Best Practice Guidelines for Journal Editors.

#### **1 Publikation und Autorenschaft**

Die Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs e.V.) ist Herausgeberin des peer-reviewed Online-Journals „Forschung Sprache“ und des Print-Journals „Praxis Sprache“. Die deutsche gemeinnützige Gesellschaft unterstützt die Publikationen finanziell, übernimmt die Zuständigkeit für alle Phasen der Veröffentlichung und bekennt sich zu ihrer ethischen Verantwortung.

Die Publikation eines Artikels in einem peer-reviewed Journal ist ein wesentlicher Baustein für die Gründung und Aufrechterhaltung eines etablierten und wissenschaftlich anerkannten Netzwerkes von Fachleuten. Dies spiegelt unmittelbar die Qualität der Autoren bzw. der mit ihnen verbundenen Institutionen wider.

Peer-reviewed Artikel unterstützen und verkörpern die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Es ist daher von höchster Wichtigkeit, dass alle Beteiligten den ethischen Richtlinien im Verlauf des Publikationsprozesses zustimmen: der Autor, die Gutachter, die Redakteure, der Herausgeber und die Gesellschaft der gesellschaftseigenen bzw. von ihr geförderten Journale.

#### **2 Pflichten des Autors**

Der Autor sollte sicherstellen

- dass ein Manuskript eingereicht wird, welches eine Originalarbeit darstellt und zuvor noch nicht an anderer Stelle publiziert wurde,
- dass das Manuskript nicht zeitgleich an anderer Stelle zur Publikation eingereicht ist,

- dass keine gefälschten Daten präsentiert oder genutzt werden,
- dass alle im Artikel verwendeten Quellen genannt werden.

Gefälschte oder wissentlich fehlerbehaftete Äußerungen und Behauptungen stellen unethisches Verhalten dar und sind nicht akzeptabel.

### 3 Anonymes Peer Review/Pflichten der Gutachter

Gutachter unterstützen die Redakteure bei ihren Entscheidungen und unterstützen den Autor im Verlauf der redaktionellen Zusammenarbeit bei der Überarbeitung seines Artikels. Gutachter sollten sicherstellen:

- sachliche, objektive und fundierte Beurteilungen,
- Vermeidung von Interessenskonflikten mit der Forschung, mit dem Autor und/oder dem Kostenträger,
- Hinweise für die Autoren auf das Fehlen relevanter Fachliteratur,
- vertrauliche Behandlung von begutachteten Artikeln.

### 4 Pflichten der Redaktion

Die Redaktion des Journals ist verantwortlich für die Entscheidungen darüber, welche der eingereichten Artikel veröffentlicht werden.

Die Redaktion sollte die ethischen Publikationsrichtlinien und die rechtlichen Vorgaben einhalten, welche bei Beleidigung, Copyright-Verletzungen und Plagiarismus greifen.

Die Redaktion kann sich mit weiteren Redakteuren oder der Herausgeberin beraten, um Entscheidungen bezüglich bestimmter Artikel, der Journal-Ziele und der Journal-Konzeption zu treffen.

## Die Redakteure

- verfügen über die volle Befugnis und tragen die volle Verantwortung für die Annahme/Ablehnung eines Artikels,
- sollten keine Interessenskonflikte bezüglich der angenommenen/abgelehnten Artikel haben,
- sollten eine Richtigstellung veröffentlichen, wenn Fehler aufgetreten sind,
- sollten den ethischen Richtlinien folgen, wenn ein Artikel abgelehnt wird,
- sollten die Anonymität der Gutachter wahren.

## 5 Aspekte ethischen Edierens

Zum Aufbau und Erhalt des ethischen Codex bei Autoren wird der Publikationsprozess dauerhaft von Mitgliedern des wissenschaftlichen Beirates begleitet.

Unser Bestreben ist

- die Integrität der wissenschaftlichen Arbeit aufrecht zu erhalten,
- wirtschaftliche Aspekte von intellektuellen und ethischen Standards fernzuhalten,
- dauerhaft bereit zu sein, wenn notwendig, Korrekturen, Erklärungen, Rücknahmen und Entschuldigungen zu veröffentlichen.

Stand: September 2018

Quellen:

<https://publicationethics.org/resources/guidelines>